



Jens Thieme erzielte mit 577 Ringen erneut ein Top-Ergebnis in der Compound-Klasse.

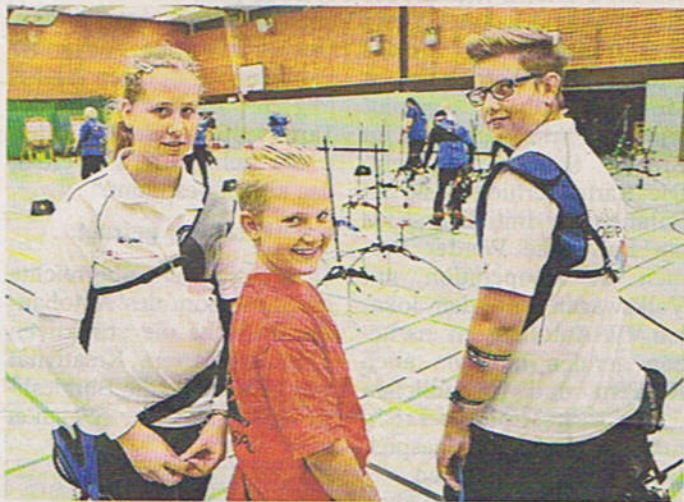
Top-Ergebnis für Thieme

Bogensport: Hallen-Vereinsmeisterschaften mit guten Wettkämpfen

ZEVEN. Große Überraschungen gab es bei den vergangenen Hallen-Vereinsmeisterschaften der Bogensportler des TuS Zeven nicht, nur einige Ergebnisse ließen indes aufhorchen. Erstmals hatte der neue Stellvertreter von Axel von Bursy, Martin Bentrup, die Leitung dieser Meisterschaft übernommen. Kurzer Kommentar aller Beteiligten: „Es lief alles bestens.“

Allerdings musste Bentrup bei seiner Begrüßungsrede auf diverse Bogensportler aus den eigenen Reihen hinweisen, die aus privaten Gründen oder krankheits- und studiumsbedingt nicht an dieser Hallen-Vereinsmeisterschaft im neuen Sportjahr 2018 teilnehmen konnten. Ein Umstand, der die Mannschaften für den weiteren Verlauf in dieser Hallensaison schwächt.

Dennoch gab es gute und spannende Wettkämpfe. Mit Emily-, Felix- und Yannick Kamin siegten in den Schüler und Jugend-Klassen (Recurve-Bogen) wieder die



Die Titel in den Jugend- und Schülerklassen bleiben im Hause Kamin. Von links: Emily, Felix und Yannick.

FOTOS: PRIVAT

Vorjahrsieger, auch Diether Wolff konnte seinen Titel in der Seniorenklasse (Recurve-Bogen) zum wiederholten Mal verteidigen. In der Senioren-Klasse (Compound-Bogen) heißt der neue Vereinsmeister 2018 Karsten Kerkhoff.

Die Herren-Klasse (Recurve-Bogen) wurde von Axel von Bursy und Thomas Kaufmann bestimmt, sie

machten das Rennen unter sich aus. Am Ende hatte Axel von Bursy hier die Nase vorn, beide erzielten 540 Ringe, doch von Bursy hatte die Zehn dreimal mehr auf seinem Konto – ausschlaggebend bei Ringgleichheit.

Den dritten Rang belegte hier Julian Vogeler vor Martin Bentrup, der in seiner Doppel-Funktion als Wettkampfleiter und Schütze ein

Axel von Bursy und Thomas Kaufmann bestimmten die Herren-Klasse.

wenig Federn lassen musste. Das absolute Top-Ergebnis an diesem Wettkampftag, der eher an ein Sommerturnier erinnerte, denn draußen wurden 25 Grad – Mitte Oktober – gemessen, erzielte wieder einmal Jens Thieme.

Seinen Alltagsstress abgeschüttelt, legte er im ersten Durchgang der Herren-Klasse (Compound-Bogen) so richtig los, mit 285 Ringen erzielte er ein ansehnliches Ergebnis, doch im zweiten setzte er noch einen drauf, 292 Ringe waren die Ausbeute. Mit 577 Ringen beendete Thieme dieses Turnier natürlich auch als neuer Vereinsmeister und hofft, dass diese Form anhält und die folgenden Turniere ähnlich gut verlaufen. Dieses Ergebnis bei einer Landesmeisterschaft wäre schon die Fahrkarte zur „Deutschen.“ (VB)